

Graphische & VDM organisieren gelungenen Karrieretag 2019

Vor Beendigung der Ausbildung in den Abschlussklassen (4. Fachschule, 5. Höhere Lehranstalt, 4. Semester Kolleg) organisiert die Graphische und der Abteilungsverein VDM für die angehenden Absolventen seit einigen Jahren den Karrieretag.

Heuer waren Mag. Simon Kidman und Jasmin Kirch, MB (Mayr Melnhof Packaging), Ing. Andreas Spannbauer (r12), Mag. Roland Spatt (Heidelberg Austria), Mag. Stefanie Kirchmayer und Dominik Kögler (Variuscard), Ing. Markus Graf und Claudia Ranz (druck.at), Dr. Karl Ulrich (Ulrich Etiketten), Peter Karasegh (Konica Minolta) und Mag. Doris Raßhofer als Referenten dabei.

Den Vortragenden ist es außerordentlich gut gelungen mit ihren Beiträgen einen Bogen vom Bewerbungsgespräch und den Bewerbungsunterlagen bis zu den Anforderungen in der Produktion, im Verkaufsdienst und in der Kundenberatung zu spannen. Zusätzlich zeigten die Referenten die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der grafischen Industrie auf. Markus Graf: „Beindruckt hat

mich das starke Interesse der Schülerinnen und Schüler. Dieser Event ist eine sehr große Chance für Wirtschaft und Schule.“

Nach der Begrüßung durch Abteilungsvorstand Mag. Kurt Kölli stellte Ing. Günter Molzar den Abteilungsverein VDM vor. Der VDM organisiert für die Graphische neben der print fair immer wieder Vortragsabende und unterstützt die Druck-Abteilung auch bei Investitionen.

Nach den Firmenpräsentationen stellte Mag. Christian Handler den Verband Druck und Medientechnik vor.

Bewerbungsgespräch & Bewerbungsunterlagen

Jasmin Kirch und Simon Kidman (beide im HR-Bereich bei Mayr Melnhof Packaging) leiteten mit ihrer Präsentation zum Thema „Bewerbungsgespräch und Bewerbungsunterlagen“ den Karrieretag 2019 an der Graphischen ein. Gemeinsam stellten sie ein Bewerbungsgespräch nach: So wie es nicht laufen sollte! Im Anschluss löste Jasmin Kirch im Dialog mit den angehenden Absolventen, die vorher im „Kabarett“ gezeigten Fehler auf. Ein äußerst gelungener Einstieg!

r12

Bei r12 kommen rund 25% der Mitarbeiter aus der Graphischen und arbeiten in allen Bereichen: von der Grafik bis zur IT. Andreas Spannbauer hat vor 20 Jahren in der Leyserstraße maturiert, später das Unternehmen pixelpoems gegründet und schließlich vor 8 Jahren den 1971 gegründeten Betrieb seiner Eltern übernommen.

r12 steht für anspruchsvolle und wirksame Medienlösungen. Man arbeitet für Werbeagenturen als Produktionspartner und für Direktkunden.

Heidelberg Austria

Mag. Roland Spatt, ebenfalls Absolvent der Graphischen, startete mit einigen Kennzahlen und Fakten. Überrascht hat er viele Teilnehmer am Karrieretag mit seinem Statement zur Bedeutung der Druckindustrie. „Der weltweite Druckmarkt liegt bei rund 400 Mrd. Euro. Die gesamte Software-Industrie kommt dagegen nur auf rund 300 Mrd.“

Konkret ist Heidelberg Austria dabei sich zu verstärken. Heidelberg sucht Mitarbeiter für die Bereiche e-commerce und Service Innendienst.



Mag. Roland Spatt, Heidelberg Austria



Mag. Stefanie Kirchmayer und Dominik Kögler, Variuscard

Druckerei Gugler

Rund 30 Jahre ist es her, dass Ernst Gugler eine kleine überalterte Buchdruckerei in Melk übernommen hat. Heute gilt das Kommunikationshaus gugler weit über Österreichs Landesgrenzen hinaus als Schritt- und Mutmacher für eine authentische Kommunikation. In der Öko-Druckerei in Melk sind 75 Mitarbeiter beschäftigt, in der St. Pöltner Agentur

Seit 2011 stellt gugler Druckprodukte mit dem weltweit höchsten Ökostandard „Cradle to Cradle“ her. Die Produktionsschwerpunkte liegen bei gugler im Bereich Bücher, Mailings und gesunden Verpackungen. Mag. Doris Raßhofer, die diesmal Öko-Pionier Ernst Gugler vertrat: „Gugler steht für High Tech, Handwerk und Herz!“.

Mayr Melnhof Packaging

Mayr Melnhof steht für Karton und Packaging. Bei Recyclingkarton ist man Weltmarktführer, bei der Faltschachtelproduktion die Nummer 1 in Europa. Umsatzmäßig spielt das österreichische Unternehmens MM mit 2,3 Mrd. Euro in einer Liga mit der Heidelberger Druckmaschinen AG (2,5 Mrd.). Jasmin Kirch ging in ihrer Präsentation auf diverse Umweltzertifizierungen und aktuelle Auszeichnungen des Unternehmens ein. Ein Schwerpunkt ihrer Ausführungen waren nationale und internationale Karrieremöglichkeiten bei MM.



Mag. Simon Kidman und Jasmin Kirch, MB, Mayr Melnhof Packaging

VariusCard

Mag. Stefanie Kirchmayer und der Fachschulabsolvent Dominik Kögler stellen VariusCard vor. 2005 gegründet, bietet VariusCard seit 2012 die Abwicklung kompletter Direct-Mailings, vom Auftragsformular bis zum Versand der Karten an. Mit diesem Vorstoß in den Bereich CRM bzw. Kundenmanagement bietet das Unternehmen seinen Kunden nun ausgereifte Komplettlösungen. Darüber hinaus investiert Varius-

card kontinuierlich in neue Technologien und die Optimierung der Produktion. Neu sind beispielsweise Kartons mit RFID/NFC-Technologie.

Äußerst positiv wurden von den Teilnehmern des Karrieretages das Abschluss-Statement von Dominik Kögler aufgenommen. Auf Augenhöhe, offen und sympathisch berichtete er von seinen ersten beruflichen Erfahrungen nach der Graphischen. „Beim Karrieretag 2016 bin ich auf VariusCard auf-



Dr. Karl Ulrich, Ulrich Etiketten



Mag. Doris Raßhofer, Gugler



Peter Karasegh, Konica Minolta

merksam geworden. Nach dem Bundesheer habe ich eine Blindbewerbung abgeschickt. Daraus ist ein fixer Job geworden.“

druck.at

Die 2001 gegründete Online-Druckerei wurde von Markus Graf und HR-Managerin Nina Petru und ihrem Team präsentiert. 2003 beschäftigte man 15 Mitarbeiter, heute sind es rund 270. Seit 2015 ist druck.at Teil des Cimpres-Konzerns, der weltweit rund 3 Mrd. Euro umsetzt.

Bei der Präsentation von Markus Graf ging es auch um verschiedene Praktikumsplätze, die druck.at für Schülerinnen und Schüler der Graphischen u.a. in den Bereichen IT Web Development, Marketing, Fotografie/ Grafik kreiert hat. Spannende Plätze gibt es auch im Rotationspraktikum, das einen jeweils einwöchigen Aufenthalt in den Bereichen Kundencenter/Druckvorstufe, Digitaldruck, Offsetdruck sowie Large Format Druck umfasst.

Ulrich Etiketten

Bei Ulrich Etiketten arbeiten viele Absolventinnen und Absolventen der Graphischen. Dr. Karl Ulrich: „Motivierte und engagierte Mitarbeiter sind immer gefragt. Kommen sie einfach auf uns zu!“

Mit 215 Mitarbeitern erreicht Ulrich Etiketten über 35 Mio. Euro Umsatz. Europaweit zählt man zu den 10 bis 12 größten Etikettendruckern. Bei Ulrich Etiketten laufen insgesamt 19 Druckmaschinen. Im April kommt eine weitere Flexomaschine mit 11 Werken dazu. Ein Großteil der Aufträge wird digital abgewickelt. Dafür stehen 4 Tonermaschinen und eine UV-Inkjetanlage zur Verfügung. Der Standort in Strebersdorf ist flächenmäßig nicht mehr zu erweitern. Nochmals Dr. Ulrich: „Wir denken über einen zweiten Standort im Raum Stockerau nach!“

Konica Minolta

Peter Karasegh beendete mit der Vorstellung des heuer 140 Jahre alten Start-up-Unternehmens Konica Minolta den heurigen Karrieretag an der Graphischen. Weltweit beschäftigt das Unternehmen 44.000 Mitarbeiter und erwirtschaftet 8 Mrd. Euro Umsatz. In Österreich arbeiten 360 Mitarbeiter für Konica Minolta, der Umsatz liegt bei 76 Mio. Euro.

Neben einer führenden Position am Office-Markt konnte Konica Minolta auch 2018 die Marktführerschaft im Bereich Production Printing in Österreich halten.

Die Referenten standen in der Pause und nach der Veranstaltung für Einzelgespräche zur Verfügung